HÄNDEL-HAUS HALLE

2022

Mai
Juni
Juli
August

HÄNDEL-HAUS

INHALT

2 Inhalt / Impressum
3 Jahresausstellung
5 Sonder- & Dauerausstellungen
6 Konzerte
12 Veranstaltungen
14 KALENDER
22 Händel junior
25 Vortragsreihen
26 Nachrichten
27 Stiftung Händel-Haus: Ihre Anprechpartner*innen
28 Besucherservice

IHRE SICHERHEIT IST UNS WICHTIG! Deshalb haben wir Hygienekonzepte für den Besuch der Ausstellungen und von Veranstaltungen im Händel-Haus auf Basis der behördlichen Vorgaben für Sie entwickelt. Diese werden laufend den neuen Entwicklungen angepasst. Es ist aus diesem Grund möglich, dass es zu Veränderungen kommt gegenüber den hier publizierten Planungen. Wir bitten Sie deshalb, sich tagesaktuell auf unserer Homepage zu erkundigen, ob die in dieser Publikation bekannt gegebenen Veranstaltungen tatsächlich und in welcher Form stattfinden können. Wir bitten um Ihr Verständnis.

HINWEIS! In den Ausstellungen des Händel-Hauses bieten wir unseren Besucher*innen ein mobiles Informationssystem. An über 50 Stellen der Ausstellungen „Händel – der Europäer“ und „Historische Musikinstrumente“ erhalten Sie mit Ihrem Smartphone, Tablet u. ä. Geräten zusätzliche Informationen. Es werden keine App und kein Speicherplatz benötigt. Dieser Service ist für die Besucher*innen kostenlos.

FREE WIFI

IMPRESSUM
Herausgeber: Stiftung Händel-Haus
Redaktion: Patricia Reese
Gestaltung & Titel: Kerstin Rupp und Aurélie Fyferling
Druck: Druckerei Friedrich Pöge e. K.
Auflage: 7.000
Redaktionsschluss: 1.3.2022

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen. Keine Rückgabe und kein Umtausch von bezahlten Eintrittskarten. Bestellte Karten, die bis 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn nicht abgeholt wurden, gehen in den freien Verkauf.

„Orlandos Liebeswahn“ von G. F. Händel (Szenenbild) – Aufführung 1922 in Halle – Stiftung Händel-Haus

FEUERWERK UND HALLE-LUJA – 100 JAHRE HÄNDEL-FESTE IN HALLE

Jahresausstellung 2022 der Stiftung Händel-Haus
Kuratorinnen: Dr. Konstanze Musketa und Christiane Barth (Stiftung Händel-Haus) – Gestaltung: Axel Göhre

Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten

Mit freundlicher Unterstützung der Ostdeutschen Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Saalesparkasse. Wir danken den Bühnen Halle für die zur Verfügung gestellten Exponate.

Die Händel-Festspiele feiern ihr hundertjähriges Bestehen. Sie finden seit 1922 in Halle statt und erlebten seitdem eine wechselvolle Geschichte. Von Anfang an wurden Fragen der Aufführungspraxis diskutiert. Schon 1922 durften die „Feuerwerksmusik“ und das „Halleluja“ aus dem „Messiah“ nicht fehlen; diese beiden Konstanten der Festspielprogramme gaben der Jahresausstellung 2022 ihren Titel. Das 1859 errichtete Händel-Denkmal auf dem Marktplatz, ein zentraler Treffpunkt nicht nur für Händel-Freundinnen und -Freunde, steht während der Festspiele besonders im Fokus. Erleben Sie in der Ausstellung, wie sich alles um Händel dreht, genießen Sie ein eindrucksvollesFeuerwerk, tauchen Sie ein in die zauberhafte Welt der Händel-Oper und schwelgen Sie mit uns in Erinnerungen an magische Momente und großartige Interpret*innen! Lassen Sie sich außerdem von multimedialen Präsentationsformen überraschen, bei denen auch spielerische Elemente und technische Raffinessen nicht zu kurz kommen.

„Die Ausstellung bildet sehr lebendig die vergangenen 100 Jahre ab. Plakate und Programme, Dokumente und Handschriften, Tonaufnahmen und Filme erzählen von der komplexen Geschichte, die das Händel-Fest durchlaufen hat. Zu sehen sind auch liebevoll gestaltete Nachbildungen alter Bühnenbilder sowie Originalkostüme.“ (Susann Krieger, MDR Klassik)

Die Jahresausstellung ist bis zum 8. Januar 2023 zu sehen.

(Fortsetzung nächste Seite)

Blick in die Jahresausstellung – Foto: Patricia Reese

TIPPS FÜR DIE JAHRESAUSSTELLUNG

Vorträge zur Jahresausstellung

SENIORENKOLLEG: 14., 21. und 30. Juni 2022, jeweils 14.00 Uhr – „Nie soll des Schiffes Steuermann dem stillen Meer vertrauen …" – Dr. habil. Karin Zauft (Halle)

MUSIK HINTERFRAGT: 18. Mai 2022, 19.30 Uhr – „Tradition und Gegenwart" im Schaffen von Gerd Ochs (1903–1977) und Gerhard Wohlgemuth (1920–2001) – Dr. Christine Klein (Halle)

MUSEUMSNACHT IN HALLE UND LEIPZIG: 7.Mai 2022, 18.30 und 21.30 Uhr – Führungen durch die Jahresausstellung – Dr. Konstanze Musketa (Kuratorin)

Führungen durch die Jahresausstellung

4. und 12. Juni 2022, jeweils 11.00 Uhr

Händel-Festspiele

Die HÄNDEL-FESTSPIELE 2022 stehen vom 27. Mai bis 12. Juni 2022 ganz im Zeichen ihres einhundertjährigen Jubiläums. Weitere Informationen hierzu siehe unter „Veranstaltungskalender" auf Seite 16 und unter www.haendelhaus.de sowie in der Programmvorschau der Händel-Festspiele 2022.

Händel-Junior

Angebote für Kinder und Jugendliche unter Leitung von Museumspädagoge Hagen Jahn auf Seite 22.

Veröffentlichungen zur Jahresausstellung

Das Buch „Feuerwerk und Halleluja, 100 Jahre Händel-Festspiele in Halle" ist im Verlag E. A. Seemann Henschel GmbH & Co. KG, Leipzig, erschienen und u. a. im Museumsshop des Händel-Hauses zum Kauf (35 €) erhältlich. (siehe Seite 26)

Die Stiftung Händel-Haus hat eine exklusive CD-Sonderedition mit Einspielungen aus den Jahren zwischen 1958 und 2008 herausgegeben, die im Museumsshop des Händel-Hauses zum Kauf (15 €) angeboten wird. (siehe Seite 26)

Kostüm-Entwurf „7 Sinne" für Flavio (HWV 16) – Aufführung 1994 in Halle – Foto: Stadtarchiv Halle

LEGENDE TRIFFT GEGENWART

Sonderausstellung der Händel-Festspiele

Bühnen(+)Bilder von Bernd Leistner (Händel-Preisträger 1983) werden im Rahmen einer Sonderausstellung zu den Händel-Festspielen 2022 in Kooperation mit dem Halleschen Kunstverein und der Oper Halle in der Galerie des Kunstvereins in der Oper Halle präsentiert.

Sonderausstellung: 27. Mai bis 17. Juli 2022 – Oper Halle – Eintritt frei (nur in Verbindung mit einem tagesaktuellen Ticket oder nach Vereinbarung) – Treffpunkt Kassenhalle

Eröffnung der Sonderausstellung: 26. Mai 2022, 17.00 Uhr – Oper Halle

Führungen durch die Sonderausstellung: 1. Juni (Stefanie Wiesel, Kuratorin) und 11. Juni 2022 (Bernd Leistner), jeweils 15.00 Uhr

HÄNDEL – DER EUROPÄER

Sechzehn Ausstellungsräume des Museums informieren über Leben, Werk und Zeit Georg Friedrich Händels – eines frühen Europäers mit Wurzeln in Mitteldeutschland. Neben historischen Händel-Porträts und Stadtansichten lädt ein barockes Theater en miniature zum Verweilen ein.

HISTORISCHE MUSIKINSTRUMENTE

In der Ausstellung „Historische Musikinstrumente" begeben sich die Besucher*innen auf einen spannenden Streifzug durch die Geschichte der Musikinstrumente von der Barockzeit bis zur Gegenwart. Auf Kopien historischer Musikinstrumente kann man selbst spielen.

MUSIKSTADT HALLE

Die Dauerausstellung im nur 300 Meter vom Händel-Haus entfernten Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus widmet sich dem Leben und Wirken berühmter hallescher Komponisten aus fünf Jahrhunderten.

Achtung: Das Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus ist ab dem 27. Mai 2022 wieder geöffnet.

Die Tänzerin und Choreografin Marie Sallé (um 1707–1756) auf einer kolorierten Lithografie von Hippolyte Pauquet (1862) nach Nicolas Lancret, 1730 – Stiftung Händel-Haus BS-III 822

HÄNDELS SCHÄTZE – MUSIK IM DIALOG

TERPSICHORE – MUSE DES TANZES

Mittwoch, 22. Juni 2022 – 19.30 Uhr, Händel-Haus, Kammermusiksaal

Ein Programm rund um die Tänzerin Marie Sallé mit Ballettmusiken u. a. aus G. F. Händels Opern „Alcina“, „Ariodante“ und „Floridante“

Solistin: Laura Busquets Garro (Tanz) – Mitglieder des Händelfestspielorchesters Halle, Gesprächspartnerin: Dr. Konstanze Musketa (Stiftung Händel-Haus), Das besondere Exponat: „Die Tänzerin und Choreografin Marie Sallé“ (um 1707–1756), kolorierte Lithografie von Hippolyte Pauquet, 1862, nach Nicolas Lancret, 1730 (Stiftung Händel-Haus BS-III 822) – Veranstalter: Händelfestspielorchester Halle in Kooperation mit der Stiftung Händel-Haus

Das Programm dreht sich rund um die Tänzerin Marie Sallé. Die Tänzerin und Choreografin revolutionierte in der Zeit des Barocks das französische Ballett, indem sie die formstrengen Figuren aufbrach und mit der Lebendigkeit der Pantomime versah. Ihre Stärke war der emotionale Ausdruck, der das Pariser und Londoner Publikum verführte und zugleich Gegenstand heftiger Diskussionen und Anfeindungen wurde. Ihre Zusammenarbeit mit G. F. Händel begann im Alter von zehn Jahren in der Oper „Rinaldo“ und kam zur Fortführung in der Oper „Alcina“, in der sie die Rolle des Cupido tanzte. Trotz oder gerade wegen ihrer umstrittenen Person ging Marie Sallé als Grande Dame des französischen Balletts in die Geschichte ein.

Jazzsommer im Händel-Haus – Foto: Maria Scheunpflug

16. JAZZSOMMER IM HÄNDEL-HAUS

IT’S SESSION TIME!

Ein lauer Sommerabend, ein kühles Getränk und spritziger, virtuoser Jazz – diese romantische Szenerie verspricht der Jazzsommer auf dem großen Hof des Händel-Hauses. Wie in den vergangenen 15 Jahren bieten wir Ihnen ein buntes Programm aus verschiedenen Stilrichtungen. In diesem Jahr reicht die Spannbreite von Blues, Jazz & Chanson mit der hallischen Band Malou, über Jazzklassiker mit dem Dessauer Gerold-Heitbaum-Quartett, Jazzeigenkompositionen mit dem jungen hallischen Ensemble Goou bis hin zu argentinischen, mexikanischen und spanischen Klängen der Leipziger Band Spanish Mode. Die Konzerte werden gastronomisch in bewährter Weise begleitet durch das Team des Restaurants Zum Händel. Café & Food.

HINWEIS! 16. und 23. Juli sowie 6. und 13. August 2022, jeweils 18.00 und 20.30 Uhr (Einlass / Abendkasse ab 16.30 Uhr bzw. 19.45 Uhr) – Aufgrund der derzeitig gültigen Abstands- und Hygieneregeln finden am Abend hintereinander jeweils zwei einstündige Konzerte ohne Pause statt – Tickets: 10,00 €, keine Ermäßigung.

Achtung! Aufgrund der großen Nachfrage müssen reservierte Tickets am Konzerttag für das Konzert um 18.00 Uhr spätestens 16.15 Uhr und für das Konzert um 20.30 Uhr spätestens 19.30 Uhr abgeholt werden. Mit Öffnung der Abendkasse und mit Einlass gehen die bis dahin nicht abgeholten Tickets in den freien Verkauf.

Eventuelle Änderungen z. B. aufgrund einer anderen Corona-Lage, die eine Rückkehr zur normalen Konzertsituation mit voller Besucher*innenbesetzung zulassen, bitten wir zu entschuldigen. In diesem Falle würden die Konzerte um 20.00 Uhr beginnen (Einlass 19.00 Uhr, Abholung reservierter Tickets bis 18.00 Uhr).

Malou – Foto: Micha Roch

Gerold-Heitbaum-Quartett – Foto: Volker Lautenbach

16. JAZZSOMMER IM HÄNDEL-HAUS

FOLK, BLUES, JAZZ & CHANSON

Samstag, 16. Juli 2022, 18.00 und 20.30 Uhr, Großer Hof

Malou (Weimar, Halle): Andrea Riese (voc, acc, git), Ilka Griesser (vc), Holger „Scotti“ Gottwald (voc, git), Uli Heiser (voc, p), James Dietze (bass), Ralf Schneider (perc)

Seit 2008 gibt es Malou. Hinter Ma(rie)-Lou(ise) verbergen sich verschiedene Formationen mit der Weimarer Sängerin Andrea Riese und Holger „Scotti“ Gottwald – dem bekannten hallischen Gitarristen. Die Stimme der Sängerin erinnert am ehesten an nordische Jazzgrößen wie Silje Nergaard, und doch zeigt sie bei jedem Ton ihren eigenen Charakter und gibt somit auch jeder Bearbeitung einen eigenen Sound. Die akustische Gitarre schafft dabei den Teppich, auf dem Andrea Riese in englischen, französischen, spanischen und deutschen Liedern das Publikum mit unverwechselbarem Charme mit auf die Reise nimmt. Durch die fantastische Rhythmusgruppe mit Ralf Schneider und James Dietze steigert sich das Ganze zu jazzigen Grooves und bringt Elemente von Electro-Tango und Drum ’n’ Bass mit ins Spiel. Das breite Klangspektrum und der große Tonumfang des Violoncellos, gespielt von Ilka Griesser, erlauben viele schöne Ideen in den Arrangements und geben so Malou ein weiteres Gesicht. Für den Händel-Haus-Hof kommt nun außerdem noch Pianist und Sänger Uli Heiser hinzu. Besser geht es nicht!

16. JAZZSOMMER IM HÄNDEL-HAUS

SWING, SOUL & FUSION

Samstag, 23. Juli 2022, 18.00 und 20.30 Uhr, Großer Hof

Gerold-Heitbaum-Quartett (Dessau): Bendix Maeder (sax), Gerold Heitbaum (git), Conrad Steinhoff (bass), Markus Lämmel (drums)

Die stilistische Bandbreite des Gerold-Heitbaum-Quartetts mit seinem Programm „My Favorite Things“ reicht von Swing, Blues, Jazz bis zu Fusion. Auch eigene Kompositionen stehen auf dem Programm. Der Musiker und Komponist Gerold Heitbaum blickt auf eine über 35-jährige Karriere zurück, die durch die Zusammenarbeit mit namhaften Künstler*innen im In- und Ausland geprägt ist. Der Wahl-Dessauer begeisterte sein Publikum unter anderem beim renommierten Montreux Jazz Festival (CH) und dem North Sea Festival (NL). Der Saxofonist und Querflötist Bendix Maeder aus Halle ist seit 1995 hauptamtlich als Musiklehrer tätig. Der Dessauer Bassist Conrad Steinhoff gewann bereits mit 15 Jahren den 1. Preis beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“. Heute studiert er am Jazz-Institut Berlin und spielt in Konzerten mit Pascal von Wroblewski, Julia Hülsmann und Andreas Schmidt. Der Leipziger Musiker und Dozent Markus Lämmel studierte Schlagzeug an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden. Er sammelte seine Banderfahrungen beim Mojazz Trio aus Annaberg-Buchholz und beim Jugendjazzorchester Sachsen-Anhalt.

Goou – Foto: privat

16. JAZZSOMMER IM HÄNDEL-HAUS

JAZZ, ROCK & FUSION

Samstag, 6. August 2022, 18.00 und 20.30 Uhr, Großer Hof

Goou (Halle): Steven Lawrenz (git), Clemens Oerding (git), Oliver Götzschel (b) und Christian Luther (perc)

Die junge im Jahr 2014 gegründete Band Goou ist erstmalig mit ihrem Programm meistenteils eigener Kompositionen auf dem Hof des Händel-Hauses zu hören – abgesehen davon, dass wir die beiden Gitarristen bereits in anderen Formationen, wie BossAria oder Drei Farben Blau erleben durften. Freuen dürfen wir uns auf turbulente Gitarren-Riffs, aber auch auf atmosphärischen Blues à la Miles Davis. In ihrer Musik mischen die Bandmitglieder Stilmittel des Jazz mit der Eingängigkeit und Struktur von Pop & Rock. Es erklingen bekannte Songs von aktuellen Jazz-Künstlern wie Robert Glasper oder Guthrie Govan in neuen Interpretationen.

Claudia Wandt und Frank Kaiser – Foto: Marcus Engler

16. JAZZSOMMER IM HÄNDEL-HAUS

LATEINAMERIKANISCHE SONGPOESIE

Samstag, 13. August 2022, 18.00 und 20.30 Uhr, Großer Hof

Spanish Mode (Leipzig): Claudia Wandt (voc), Frank Kaiser (git) und Conny Sommer (perc)

Das letzte Konzert des Jazzsommers entführt uns in fernere Welten. Argentinisches, mexikanisches und spanisches Temperament trifft bei der Band Spanish Mode mit ihrer brillanten Frontsängerin Claudia Wandt auf mitteldeutsche Klangpoesie. Im Konzert erklingen alte und neuere Lieder aus Süd- und Mittelamerika sowie eigene Kompositionen. Die Musik profitiert von den verschiedenen Wurzeln der Bandmitglieder, die im Jazz, Rock, Pop, Chanson und in der Klassik liegen. Lassen Sie sich verführen zu einem Sommerabend mit Tango, Salsa, Milonga, Bossa-Nova, Bolero & Co: Viva la vida!

MUSEUMSNACHT IN HALLE UND LEIPZIG

VIELFALT ERLEBEN

Samstag, 7. Mai 2022, 18.00 bis 24.00 Uhr

Zwei Städte – eine Museumsnacht: Die Städte Halle und Leipzig laden am 7. Mai 2022, 18.00 bis 24.00 Uhr, unter dem Motto „Vielfalt erleben“ zur Museumsnacht ein. Nach zwei Jahren Zwangspause öffnen 82 Museen, Galerien und Sammlungen in beiden Städten für sechs Stunden und laden zum Besuch, Mitmachen und Erleben nach den gesetzlich vorgeschriebenen Corona-Regeln zum Zeitpunkt der Veranstaltung ein. Auch die Stiftung Händel-Haus lockt mit Programmen und Aktionen in ihr Museum. Neben Führungen durch die Jahresausstellung und einem Flohmarkt wird sich die Hochschule Merseburg mit ihrer Performance „Händel – Mit Ecken und Kanten“ an kleine und große Besucher*innen wenden. Diese Performance besteht aus den Abschlussarbeiten eines Studiensemesters. Es sind Geschichten zum Zuhören, zum Ansehen und zum Mitdenken und Mitdiskutieren. Sie können sich freuen u. a. auf ein Hörspiel-Abenteuer für Kinder oder ein filmisches Entwicklungsprojekt, ein kleines Lichtspektakel, auf Bildinszenierungen und letztendlich auf das Aufeinandertreffen von kontroversen Ansichten zu Authentizität und Fiktion. Händels nur lückenhaft und widersprüchlich überlieferte Biografie lässt wie immer einiges zu, lädt ein zum Spagat zwischen Dichtung und Wahrheit.

TERMIN
Museumsnacht in Halle und Leipzig am 7. Mai 2022
Händel-Haus geöffnet 18.00 bis 24.00 Uhr – Tickets: 10 €, erm. 8 bzw. 5 €, bis 18 Jahre Eintritt frei, im Internet und an ausgewiesenen Vorverkaufsstellen – weitere Informationen:
www.museumsnacht-halle-leipzig.de

Clavichord von Carl Gottlieb Sauer, Dresden 1807 – Stiftung Händel-Haus, MS-85
Foto: Thomas Ziegler (Halle)

JEDEN ERSTEN SONNTAG IM MONAT 15.00 UHR

AUTHENTISCHER KLANG

AUTHENTISCHE KLÄNGE sind jeweils am ersten Sonntag im Monat, immer um 15.00 Uhr, im Händel-Haus zu hören. Studierende der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik Halle oder eingeladene Solist*innen musizieren an einem ausgewählten historischen Tasteninstrument im Händel-Haus. Tonangebend in den Instrumentenanspielen ist die Johann-Gottlieb-Mauer-Orgel von 1770, die seit 2003 in der Ausstellung „Historische Musikinstrumente“ zu sehen ist. Am Pfingstsonntag wird es im Rahmen der Händel-Festspiele die Rekonstruktion eines Orgelkonzertes vom 26. Mai 1922 mit Werken von J. S. Bach und G. F. Händel, gespielt von Ekaterina Leontjewa, an der Orgel geben. Eine seltene Gelegenheit, den Klang anderer interessanter Sammlungsobjekte kennenzulernen, bietet sich am 7. August mit dem Anspiel des Clavichords von Carl Gottlob Sauer, Dresden 1807.

Die Instrumentenanspiele finden in Räumen der Ausstellung statt. Museumseintritt: 6 €, erm. 4,50 €. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmenden begrenzt ist. Anmeldung erwünscht unter Tel. 0345 500 90-103. Reservierte Karten bitte bis 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen. Danach gehen diese in den freien Verkauf.

100 JAHRE HÄNDEL-FESTE

Mit einem Feuerwerk an Veranstaltungen, von der großen Oper über das feierliche Oratorium bis hin zu genreübergreifenden Formaten feiern die **HÄNDEL-FESTSPIELE HALLE** vom 27. Mai bis 12. Juni 2022 ihre Gründungstage vor 100 Jahren. Nach der coronabedingten Absage der Händel-Festspiele 2020 bzw. 2021 erwarten die Besucher 67 Haupt- und zahlreiche Begleitveranstaltungen in Halle und der Region mit einem ebenso abwechslungsreichen wie hochkarätig besetzten Programm. Mit der Jahresausstellung „Feuerwerk und Halle-luja – 100 Jahre Händel-Feste in Halle“ unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten blickt die Stiftung Händel-Haus zurück auf die wechselvolle Geschichte der Händel-Festspiele in Halle.

HINWEIS! In einer Broschüre, die im Händel-Haus und an den Vorverkaufsstellen ausliegt, sowie im Internet können sich die Besucher*innen über die Verkaufsveranstaltungen und Dutzende kostenfreie Events informieren. Tickets sind erhältlich unter TiM Ticket – Ticket-Hotline +49 (0) 345 565 27-06 (Mo bis Fr: 7.00 bis 19.00 Uhr) oder bundesweit bei CTS EVENTIM, in Sachsen-Anhalt bei TiM Ticket in ausgewählten MZ-Service-Punkten und der Galeria Kaufhof.

MAI

SO 1.5.2022
11.00 Uhr
Händel-Haus

GASTSPIEL
5. Kammermusik mit Musiker*innen der Staatskapelle Halle – „Ich denke nur Musik“ (J. Brahms) – Wolfgang Singer (Violine), Constanze Wehrenfennig (Viola), Christian Hunger (Violoncello), Vasily Gvozdetsky (Klavier) – Veranstalter: Staatskapelle Halle – Tickets: 18 €[1], erm. 9 €[1] – Kammermusiksaal

SO 1.5.2022
15.00 Uhr
Händel-Haus

AUTHENTISCHER KLANG
Anspiel der Orgel von Johann Gottlieb Mauer (Tegkwitz 1770) – Elke Meyer (Studentin an der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik Halle) – In Kooperation mit der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik Halle – Museumseintritt: 6 €, erm. 4,50 €, Personenzahl begrenzt, vorherige Anmeldung erforderlich unter 0345 500 90-103 – Ausstellung „Historische Musikinstrumente“

DI 3.5.2022
14.00 Uhr
Händel-Haus

SENIORENKOLLEG
„Wie herrlich leuchtet mir die Natur“ – Naturgefühl und Liebesglück in Beethovens Liedern und Kammermusikwerken – Dr. habil. Karin Zauft (Halle) – Unkostenbeitrag: 3 € – Kammermusiksaal

MI 4.5.2022
16.00 Uhr
Händel-Haus

SCHALLSPIELE
Museumsrundgang für Familien – (ca. 45 Minuten) – Unkostenbeitrag: Kinder 1 €, begleitende Erwachsene: Museumseintritt[2] – Museumskasse

SA 7.5.2022
18.00 bis 24:00 Uhr
Händel-Haus

MUSEUMSNACHT IN HALLE UND LEIPZIG
Vielfalt erleben
18.00 bis 23.00 Uhr: Flohmarkt – Foyer
18.00 / 19.30 / 21.00 Uhr: „HÄNDEL – Mit Ecken und Kanten“ – Kammermusiksaal
20.00 Uhr: Führung durch das Händel-Haus (mit Gebärdensprachdolmetscher): Karl Altenburg (Mitarbeiter Museum)
18.30, 21.30 Uhr: Führung durch die Jahresausstellung: Dr. Konstanze Musketa (Kuratorin)
Museumskasse – Tickets: 10,00 €, erm. 8,00 € (Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende sowie Schwerbehinderte nach Vorlage der Berechtigung) erm. 5,00 € (Inhaber des Leipzig-Passes, des Halle-Passes oder des Familien-Passes Sachsen-Anhalt) – www.museumsnacht-halle-leipzig.de

MI 11.5.2022
16.00 Uhr
Händel-Haus

SCHALLSPIELE
Museumsrundgang für Familien – (ca. 45 Minuten) – Unkostenbeitrag: Kinder 1 €, begleitende Erwachsene: Museumseintritt[2] – Museumskasse

DO 12.5.2022
14.00 Uhr
Händel-Haus

SENIORENKOLLEG
„Wie herrlich leuchtet mir die Natur“ – Naturgefühl und Liebesglück in Beethovens Liedern und Kammermusikwerken – Dr. habil. Karin Zauft (Halle) – Unkostenbeitrag: 3 € – Kammermusiksaal

SA 14.5.2022
17.00 Uhr
Händel-Haus

PODIUM JUNGER TALENTE
Schüler musizieren – Veranstalter: Konservatorium „Georg Friedrich Händel“ – Tickets: 6 €, erm. 4 € (an der Abendkasse) – Kammermusiksaal

MI 18.5.2022
15.00 Uhr
Händel-Haus

SCHALLSPIELE
Museumsrundgang für Familien – (ca. 45 Minuten) – Unkostenbeitrag: Kinder 1 €, begleitende Erwachsene: Museumseintritt[2] – Museumskasse

MI 18.5.2022
19.30 Uhr
Händel-Haus

MUSIK HINTERFRAGT
„Tradition und Gegenwart“ im Schaffen von Gerd Ochs (1903–1977) und Gerhard Wohlgemuth (1920–2001). Zur Händel-Rezeption zweier hallischer Musikerpersönlichkeiten – Dr. Christine Klein (Halle) – Mit freundlicher Unterstützung des Freundes- und Förderkreises des Händel-Hauses zu Halle e. V. – Eintritt frei – Kammermusiksaal

DO 19.5.2022
14.00 Uhr
Händel-Haus

SENIORENKOLLEG
„Wie herrlich leuchtet mir die Natur“ – Naturgefühl und Liebesglück in Beethovens Liedern und Kammermusikwerken – Dr. habil. Karin Zauft (Halle) – Unkostenbeitrag: 3 € – Kammermusiksaal

MI 25.5.2022
16.00 Uhr
Händel-Haus

SCHALLSPIELE
Museumsrundgang für Familien – (ca. 45 Minuten) – Unkostenbeitrag: Kinder 1 €, begleitende Erwachsene: Museumseintritt[2] – Museumskasse

HÄNDEL-FESTSPIELE

FR 27.5.2022 – SO 12.6.2022

Auswahl der Veranstaltungen im Händel-Haus

SA 28.5.2022
13.00 & 15.00 Uhr
Marktplatz
& Händel-Haus

VOGELFREI
Eine barocke Straßentheaterperformance mit Musik, Akrobatik und Tanz – Artistenkombinat Leipzig e. V. und Theatercompagnie „Ecolette Vagabundy" – Leitung: Urs Jäckle, Steffi Lampe – Treffpunkt 13.00 & 15.00 Uhr Marktplatz (Open-Air) / nach 15.00 Uhr Festumzug zum Händel-Haus

SA 28.5.2022
15.00 – 18.00 Uhr
Händel-Haus

FEST FÜR DIE GANZE FAMILIE
Tanzworkshop mit Theresa Ivanovic (Glashalle) – Papiertheaterherstellung mit Steffi Lampe (Kammermusiksaal), Musizierangebote mit Hagen Jahn (Museumspädagoge der Stiftung Händel-Haus) – und vieles mehr – Eintritt frei

SO 29.5.2022
15.00 Uhr
Händel-Haus

KONZERTEINFÜHRUNG
Susanna HWV 66 – Prof. Dr. Erik Dremel, Theologische Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg – Eintritt frei, freie Platzwahl, Dauer ca. 30 Minuten – Glashalle

MO 30.5.2022
10.00 – 17.00 Uhr
Händel-Haus

„ORLANDO" UND DIE GESCHICHTE DER OPERN HÄNDELS IM 20. UND 21. JAHRHUNDERT
Internationale Wissenschaftliche Konferenz – Veranstalter: Institut für Musik, Medien- und Sprechwissenschaften, Abteilung Musikwissenschaft, der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg gemeinsam mit der Stiftung Händel-Haus und der Georg-Friedrich-Händel-Gesellschaft e. V. – Eintritt frei, freie Platzwahl – Kammermusiksaal

MO 30.5.2022
18.00 Uhr
Händel-Haus

KONZERTEINFÜHRUNG
Kirchenkonzert 25. Mai 1922: Alt-Hallische Meister vom 16. bis 18. Jahrhundert – Prof. Dr. Erik Dremel, Theologische Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg – Eintritt frei, freie Platzwahl, Dauer ca. 30 Minuten – Glashalle

DI 31.5.2022
ab 10.00 Uhr
Händel-Haus

„ORLANDO" UND DIE GESCHICHTE DER OPERN HÄNDELS IM 20. UND 21. JAHRHUNDERT
Zweiter Tag der Internationalen Wissenschaftlichen Konferenz – Eintritt frei, freie Platzwahl – Kammermusiksaal

DI 31.5.2022
15.00 – 17.00 Uhr
Händel-Haus

ROUNDTABLE I
Händel-Preisträger erzählen – die Festspiele in Halle vor und nach der Friedlichen Revolution
Moderation: Claus Fischer – Teilnehmer*innen: Juliane Claus (Händel-Preisträgerin 1986), Dr. Hanna John (Händel-Preisträgerin 1981), Christian Kluttig (Händel-Preisträgerin 1981), Annette Markert (Händel-Preisträgerin 1989), Prof. Dr. Wolfgang Ruf (Händel-Preisträger 2011), Dr. Edwin Werner (Händel-Preisträger 1986), Dr. habil. Karin Zauft (Händel-Preisträgerin 1980 und 1985 im „Floridante"-Inszenierungskollektiv) – Eintritt frei – freie Platzwahl – Kammermusiksaal

JUNI

„ORLANDO" UND DIE GESCHICHTE DER OPERN HÄNDELS IM 20. UND 21. JAHRHUNDERT
Dritter Tag der Internationalen Wissenschaftlichen Konferenz – Eintritt frei, freie Platzwahl – Kammermusiksaal

MI 1.6.2022
ab 10.00 Uhr
Händel-Haus

ROUNDTABLE II
Händel-Oper zwischen Wahn und Wirklichkeit – „Orlando" in Halle – Moderation: Arnold Jacobshagen – Teilnehmer*innen: Howard Arman (Händel-Preisträger 1996, Dirigent 1993), Prof. Dr. Donald Burrows (Händel-Preisträger 2000, zur Inszenierung 1959 von Alan Kitching in Abingdon), Bernhard Forck (Dirigent 2010), Nicola Hümpel (Regie 2010), Axel Köhler (Händel-Preisträger 1993, Titelpartie 1993), Bernd Leistner (Händel-Preisträger 1983, Ausstattung 1993), Prof. em. Dr. Silke Leopold (Händel-Preisträgerin 2019, zu „Orlandos Liebeswahn" 1922), Walter Sutcliffe (Regie 2022) – Eintritt frei, freie Platzwahl – Kammermusiksaal

MI 1.6.2022
15.00 – 17.00 Uhr
Händel-Haus

STADTFÜHRUNG ZU FUSS
Händel und die Musikstadt Halle – Eine Stadtführung zu Fuß mit Gästeführer Dr. Genetzke – Veranstalter: StattReisen Halle in Zusammenarbeit mit den Händel-Festspielen – Tickets: 12 € (Dauer ca. 2 Stunden) – Großer Hof

MI 1.6.2022
15.00 Uhr
Händel-Haus

SCHALLSPIELE
Museumsrundgang für Familien – (ca. 45 Minuten) – Unkostenbeitrag: Kinder 1 €, begleitende Erwachsene: Museumseintritt² – Museumskasse

MI 1.6.2022
16.00 Uhr
Händel-Haus

KONZERTEINFÜHRUNG
Brockes-Passion HWV 48 – Prof. Dr. Erik Dremel, Theologische Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg – Eintritt frei, freie Platzwahl, Dauer ca. 30 Minuten – Glashalle

DO 2.6.2022
18.00 Uhr
Händel-Haus

POETRY SLAM
Der Poetry Slam um Händels Welt – Slamer*innen: Stephan Brosch, Inke Sommerlang, Skog Ogvann, Fee Brembeck und Katja Hofmann – Moderation: Katja Hofmann – Tickets: 12 €, Studierende 8 €, freie Platzwahl – Kammermusiksaal

DO 2.6.2022
19.30 Uhr
Händel-Haus

FÜHRUNG MIT ANSPIEL AUSGEWÄHLTER TASTENINSTRUMENTE
Historische Musikinstrumente aus vier Jahrhunderten – Christiane Barth (Stiftung Händel-Haus) – Tickets: 7 €, Personenzahl begrenzt (Dauer ca. 60 Minuten) – Ausstellung „Historische Musikinstrumente"

FR 3.6.2022
16.30 Uhr
Händel-Haus

WALKING DINNER
Händels Gaumenfreuden – Eine Stadtführung an ausgewählte musikalische, malerische, historische und kulinarische Orte – Veranstalter: StattReisen Halle – Ticket: 89,00 € pro Person – nur buchbar über www.stattreisen-halle.de (keine Ermäßigung) – Großer Hof

SA 4.6.2022
11.00 Uhr
Händel-Haus

FÜHRUNG DURCH DIE JAHRESAUSSTELLUNG

SA 4.6.2022
11.00 Uhr
Händel-Haus

Feuerwerk und Halle-luja – Dr. Konstanze Musketa (Stiftung Händel-Haus) – Tickets: 7 €, Personenzahl begrenzt (Dauer ca. 45 Minuten) – Museumskasse

SA 4.6.2022
12.00 Uhr
Händel-Haus

LUNCH-KONZERT I
Der junge Händel und seine Vorbilder – Werke von G. Frescobaldi, T. Merula, J. J. Froberger, J. K. Kerll, J. Pachelbel, D. Buxtehude, J. Krieger, F. W. Zachow und G. F. Händel – Zsombor Tóth-Vajna (Cembalo) – Eintritt frei, freie Platzwahl – Kammermusiksaal

SO 5.6.2022
Pfingstsonntag
15.00 Uhr
Händel-Haus

AUTHENTISCHER KLANG
Orgelkurzkonzert 26. Mai 1922 – Werke von J. S. Bach und G. F. Händel – Ekaterina Leontjewa an der Orgel von Johann Gottlieb Mauer (Tegkwitz 1770) – Tickets für die Ausstellung „Historische Musikinstrumente": 6 €, erm. 4,50 € (Personenzahl begrenzt), Glashalle: Eintritt frei, freie Platzwahl – Glashalle und Ausstellung „Historische Musikinstrumente"

MO 6.6.2022
Pfingstmontag
12.00 Uhr
Händel-Haus

LUNCH-KONZERT II
Französische Beziehung – Werke von J. S. Bach, J.-Ph. Rameau und G. F. Händel – Asako Ogawa (Cembalo) – Eintritt frei, freie Platzwahl – Kammermusiksaal

DI 7.6.2022
19.30 Uhr
Händel-Haus

KONZERT
Bach – Händel: Ein imaginäres Treffen – Violinsonaten von J. S. Bach und G. F. Händel – Lina Tur Bonet (Violine), Dani Espasa (Cembalo) – Tickets: 25 € – Kammermusiksaal

MI 8.6.2022
15.00 Uhr
Händel-Haus

STADTFÜHRUNG ZU FUSS
Händel und die Musikstadt Halle – Eine Stadtführung zu Fuß mit Gästeführer Dr. Genetzke – Veranstalter: StattReisen Halle in Zusammenarbeit mit den Händel-Festspielen – Tickets: 12 € (Dauer ca. 2 Stunden) – Großer Hof

MI 8.6.2022
16.00 Uhr
Händel-Haus

SCHALLSPIELE
Museumsrundgang für Familien – (ca. 45 Minuten) – Unkostenbeitrag: Kinder 1 €, begleitende Erwachsene: Museumseintritt[2] – Museumskasse

FR 10.6.2022
16.30 Uhr
Händel-Haus

FÜHRUNG MIT ANSPIEL AUSGEWÄHLTER TASTENINSTRUMENTE
Historische Musikinstrumente aus vier Jahrhunderten – Christiane Barth (Stiftung Händel-Haus) – Tickets: 7 €, Personenzahl begrenzt (Dauer ca. 60 Minuten) – Ausstellung „Historische Musikinstrumente"

SA 11.6.2022
11.00 Uhr
Händel-Haus

STADTFÜHRUNG ZU FUSS
Händel und die Musikstadt Halle – Eine Stadtführung zu Fuß mit Gästeführer Dr. Uwe Genetzke – Veranstalter: StattReisen Halle in Zusammenarbeit mit den Händel-Festspielen – Tickets: 12 € (Dauer ca. 2 Stunden) – Großer Hof

SO 12.6.2022
11.00 Uhr
Händel-Haus

FÜHRUNG DURCH DIE JAHRESAUSSTELLUNG
Feuerwerk und Halle-luja – Dr. Konstanze Musketa (Stiftung Händel-Haus) – Tickets: 7 €, Personenzahl begrenzt (Dauer ca. 45 Minuten) – Museumskasse

LUNCH-KONZERT III
Held oder Tyrann – Werke von G. F. Händel – Preisträger der Handel Singing Competition 2020 Jerome Knox (Bariton), Asako Ogawa (Cembalo) – Eintritt frei, freie Platzwahl – Kammermusiksaal

SO 12.6.2022
12.00 Uhr
Händel-Haus

SENIORENKOLLEG
„Nie soll des Schiffes Steuermann dem stillen Meer vertrauen …" – Realismus, Romantik, Emblematik – die schöpferische Vielfalt der Händeloperninterpretation seit den 1950er Jahren – Dr. habil. Karin Zauft (Halle) – Unkostenbeitrag: 3 € – Kammermusiksaal

DI 14.6.2022
14.00 Uhr
Händel-Haus

SCHALLSPIELE
Museumsrundgang für Familien – (ca. 45 Minuten) – Unkostenbeitrag: Kinder 1 €, begleitende Erwachsene: Museumseintritt[2] – Museumskasse

MI 15.6.2022
16.00 Uhr
Händel-Haus

GASTSPIEL
6. Kammermusik mit Musiker*innen der Staatskapelle Halle – Tagträume und Sommernächte – Bläserquintett Cinq Couleurs – Veranstalter: Staatskapelle Halle – Tickets: 18 €[1], erm. 9 €[1] – Kammermusiksaal

SO 19.6.2022
11.00 Uhr
Händel-Haus

SENIORENKOLLEG
„Nie soll des Schiffes Steuermann dem stillen Meer vertrauen …" – Realismus, Romantik, Emblematik – die schöpferische Vielfalt der Händeloperninterpretation seit den 1950er Jahren – Dr. habil. Karin Zauft (Halle) – Unkostenbeitrag: 3 € – Kammermusiksaal

DI 21.6.2022
14.00 Uhr
Händel-Haus

SCHALLSPIELE
Museumsrundgang für Familien – (ca. 45 Minuten) – Unkostenbeitrag: Kinder 1 €, begleitende Erwachsene: Museumseintritt[2] – Museumskasse

MI 22.6.2022
16.00 Uhr
Händel-Haus

HÄNDELS SCHÄTZE – MUSIK IM DIALOG
Terpsichore – Muse des Tanzes – Ein Programm rund um die Tänzerin Marie Sallé mit Ballettmusiken u. a. aus G. F. Händels Opern „Alcina", „Ariodante" und „Floridante" – Laura Busquets Garro (Tanz), Thomas Ernert (Oboe), Birgit Schnurpfeil, Henriette Auracher (Violinen), Johannes Hartmann (Violoncello), Bernhard Prokein (Viola, Cembalo), Ivo Nitschke (Schlagzeug) – Das besondere Exponat: „Die Tänzerin und Choreografin Marie Sallé" (um 1707–1756), kolorierte Lithografie von Hippolyte Pauquet, 1862, nach Nicolas Lancret, 1730 – Gesprächspartnerin: Dr. Konstanze Musketa (Stiftung Händel-Haus) – Veranstalter: Händelfestspielorchester Halle in Kooperation mit der Stiftung Händel-Haus – Tickets: 12 €[1], erm. 6 €[1] – Kammermusiksaal

MI 22.6.2022
19.30 Uhr
Händel-Haus

DI 28.6.2022
19.00 Uhr
Händel-Haus

GASTSPIEL
Unerhörte Leipziger – Virtuoses für Violine und Klavier – Im Rahmen des 11. Musikfestes „Unerhörtes Mitteldeutschland" – Werke von F. David, F. Hensel-Mendelssohn, J. Kuhnau u. a. – Katrin Ambrosius (Violine), Dietmar Nawroth (Klavier) – Veranstalter: Straße der Musik e. V. – Tickets: 15 €, erm. 12 €, an der Abendkasse, über Tel.: 039451 563 99-3 oder www.unerhoertes-mitteldeutschland.de – Kammermusiksaal

MI 29.6.2022
16.00 Uhr
Händel-Haus

SCHALLSPIELE
Museumsrundgang für Familie – (ca. 45 Minuten) – Unkostenbeitrag: Kinder 1 €, begleitende Erwachsene: Museumseintritt[2] – Museumskasse

DO 30.6.2022
14.00 Uhr
Händel-Haus

SENIORENKOLLEG
„Nie soll des Schiffes Steuermann dem stillen Meer vertrauen …" – Realismus, Romantik, Emblematik – die schöpferische Vielfalt der Händeloperninterpretation seit den 1950er Jahren – Dr. habil. Karin Zauft (Halle) – Unkostenbeitrag: 3 € – Kammermusiksaal

JULI

SO 3.7.2022
15.00 Uhr
Händel-Haus

AUTHENTISCHER KLANG
Anspiel der Orgel von Johann Gottlieb Mauer (Tegkwitz 1770) – In Kooperation mit der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik Halle – Museumseintritt: 6 €, erm. 4,50 €, Personenzahl begrenzt, vorherige Anmeldung erforderlich unter 0345 50090-103 – Ausstellung „Historische Musikinstrumente"

MI 6.7.2022
16.00 Uhr
Händel-Haus

SCHALLSPIELE
Museumsrundgang für Familien – (ca. 45 Minuten) – Unkostenbeitrag: Kinder 1 €, begleitende Erwachsene: Museumseintritt[2] – Museumskasse

SA 9.7.2022
16.00 Uhr
Händel-Haus

PODIUM JUNGER TALENTE
Schüler musizieren – Veranstalter: Konservatorium „Georg Friedrich Händel" – Tickets: 6 €, erm. 4 € (an der Abendkasse) – Kammermusiksaal

MI 13.7.2022
16.00 Uhr
Händel-Haus

SCHALLSPIELE
Museumsrundgang für Familien – (ca. 45 Minuten) – Unkostenbeitrag: Kinder 1 €, begleitende Erwachsene: Museumseintritt[2] – Museumskasse

SA 16.7.2022
18.00 & 20.30 Uhr
Händel-Haus

16. JAZZSOMMER IM HÄNDEL-HAUS
It's Session Time! Folk, Blues, Jazz & Chanson – MALOU (Weimar, Halle): Andrea Riese (voc, acc, git), Ilka Griesser (vc), Holger „Scotti" Gottwald (voc, git), Uli Heiser (voc, p), James Dietze (bass), Ralf Schneider (perc) – Tickets: 10 € – Großer Hof (Regenvariante Glashalle)

MI 20.7.2022
16.00 Uhr
Händel-Haus

SCHALLSPIELE
Museumsrundgang für Familien – (ca. 45 Minuten) – Unkostenbeitrag: Kinder 1 €, begleitende Erwachsene: Museumseintritt[2] – Museumskasse

SA 23.7.2022
18.00 & 20.30 Uhr
Händel-Haus

16. JAZZSOMMER IM HÄNDEL-HAUS
IT'S SESSION TIME! Swing, Soul & Fusion – Gerold-Heitbaum-Quartett (Dessau): Bendix Maeder (sax), Gerold Heitbaum (git), Conrad Steinhoff (bass), Markus Lämmel (drums) – Tickets: 10 € – Großer Hof (Regenvariante Glashalle)

MI 27.7.2022
16.00 Uhr
Händel-Haus

SCHALLSPIELE
Museumsrundgang für Familien – (ca. 45 Minuten) – Unkostenbeitrag: Kinder 1 €, begleitende Erwachsene: Museumseintritt[2] – Museumskasse

AUGUST

MI 3.8.2022
16.00 Uhr
Händel-Haus

SCHALLSPIELE
Museumsrundgang für Familien – (ca. 45 Minuten) – Unkostenbeitrag: Kinder 1 €, begleitende Erwachsene: Museumseintritt[2] – Museumskasse

SA 6.8.2022
18.00 & 20.30 Uhr
Händel-Haus

16. JAZZSOMMER IM HÄNDEL-HAUS
It's Session Time! Jazz, Rock & Fusion – Goou (Halle): Steven Lawrenz (git), Clemens Oerding (git), Oliver Götzschel (b) und Christian Luther (perc) – Tickets: 10 € – Großer Hof (Regenvariante Glashalle)

SO 7.8.2022
15.00 Uhr
Händel-Haus

AUTHENTISCHER KLANG
Anspiel des Clavichords von Carl Gottlob Sauer, Dresden 1807 – Susanne von Laun (Hamburg) – Museumseintritt: 6 €, erm. 4,50 €, Personenzahl begrenzt, vorherige Anmeldung erforderlich unter 0345 50090 103 – Ausstellung „Historische Musikinstrumente"

MI 10.8.2022
16.00 Uhr
Händel-Haus

SCHALLSPIELE
Museumsrundgang für Familien – (ca. 45 Minuten) – Unkostenbeitrag: Kinder 1 €, begleitende Erwachsene: Museumseintritt[2] – Museumskasse

SA 13.8.2022
18.30 & 20.30 Uhr
Händel-Haus

16. JAZZSOMMER IM HÄNDEL-HAUS
It's Session Time! Lateinamerikanische Songpoesie – Spanish Mode (Leipzig): Claudia Wandt (voc), Frank Kaiser (git) und Conny Sommer (perc) – Tickets: 10 € – Großer Hof (Regenvariante Glashalle)

MI 17.8.2022
16.00 Uhr
Händel-Haus

SCHALLSPIELE
Museumsrundgang für Familien – (ca. 45 Minuten) – Unkostenbeitrag: Kinder 1 €, begleitende Erwachsene: Museumseintritt[2] – Museumskasse

MI 24.8.2022
16.00 Uhr
Händel-Haus

SCHALLSPIELE
Museumsrundgang für Familien – (ca. 45 Minuten) – Unkostenbeitrag: Kinder 1 €, begleitende Erwachsene: Museumseintritt[2] – Museumskasse

[1] Tickets bei der Theater- und Konzertkasse, Große Ulrichstraße 51
[2] Nur auf Anmeldung (ticket@haendelhaus.de oder Tel. 0345 500 90-103)

Änderungen vorbehalten

Opernbühne „Orlando“ in der Jahresausstellung – Foto: Patricia Reese

100 JAHRE HÄNDEL-FESTSPIELE – HIGHLIGHTS FÜR KINDER IN DER JAHRES-AUSSTELLUNG

Die Jahresausstellung widmet sich 2022 dem Jubiläum von 100 Jahren Händel-Festen in Halle. Zum ersten Mal gibt es in einer Jahresausstellung zahlreiche Angebote für Kinder. Diese können individuell beim Familienbesuch erlebt oder im Rahmen einer Führung für Kindergartengruppen bzw. Schulklassen kennengelernt werden. Sofort ins Auge springt eine kleine Opernbühne, die mit Vorhang, Wechselkulissen und beweglichen Figuren zum Spielen einlädt. Eine kindgemäße Inhaltsangabe und die Begleitung durch eine Spieluhr ermöglichen eine spielerische Aufführung der Oper „Orlando“. Zwei Neuproduktionen in der Händel-Junior-Filmreihe beschäftigen sich mit dem Thema Barockoper und der „Feuerwerksmusik“. Die Hochschule Merseburg hat für diese Ausstellung ein Kinderhörspiel erarbeitet. Ein Frage- und Antwortspiel und eine Malstation mit drei exklusiven Motiven runden die Angebote vor Ort ab. Darüber hinaus gibt es für Schulklassen die Aktion „Ein (Licht-) Feuerwerk für Händel“ mit einer Lichtinszenierung im Rahmen eines Museumsbesuches.

Hinweis für Pädagog*innen in Kindergärten, Horten und Schulen:
Informationen und aktuellen Angebote für Kindergruppen und Schulklassen unter: haendelhaus.de > Museumspädagogik. Nähere Informationen: Museumspädagoge Hagen Jahn, Tel.: 0345 500 90-216 oder unter museumspaedagogik@haendelhaus.de

HÖRSPIELPRODUKTION FÜR DIE JAHRES-AUSSTELLUNG

Im Rahmen der Kooperation der Stiftung Händel-Haus mit der Hochschule Merseburg und ihrem Studiengang Angewandte Medien- und Kulturwissenschaft ist ein Kleinod der Hörspielkunst entstanden. Die Studierenden entführen die kleinen und großen Zuhörer in die Galgenbergschlucht zum Abschlusskonzert der Händel-Festspiele. Dort erleben die Protagonist*innen ein spannendes Abenteuer und begegnen sogar Händel selbst, der von Schauspieler Martin Reik gesprochen wird. Alle aktuellen Angebote sind auf der Homepage der Stiftung Händel-Haus zu finden: www.haendelhaus.de > Museumspädagogik.

Urs Jäckle, Steffi Lampe – Foto: Artistenkombinat Leipzig e. V.

VOGELFREI – EIN FEST FÜR DIE FAMILIE ZU DEN HÄNDEL-FESTSPIELEN

Traditionell halten die Händel-Festspiele ein Angebot für Kinder bzw. Familien bereit. Auch 2022 soll dies so sein. Der Auftakt ist etwas ganz Besonderes: Vogelfrei – Eine barocke Straßentheaterperformance mit Musik, Akrobatik und Tanz verzaubert das Publikum am Händel-Denkmal auf dem Marktplatz mit sechs schrägen Vögeln, die sich einen komödiantischen Schlagabtausch liefern. Anschließend führt die Vogelschar das Publikum zur Fortsetzung in das Händel-Haus. Hier warten ein kleiner Tanzworkshop mit Theresa Ivanovic und Papiertheaterherstellung mit Steffi Lampe sowie Musizierangebote mit Hagen Jahn, Instrumentenbau und natürlich die beliebte Plätzchenbäckerei mit der Firma Kathi auf die kleinen und großen Kinder.

Termin: 28. Mai 2022, 13.00 und 15.00 Uhr, Markplatz am Händel-Denkmal und Händel-Haus, Großer Hof

SCHALLSPIELE – MUSEUMSRUNDGANG FÜR FAMILIEN

Die **SCHALLSPIELE** der Stiftung Händel-Haus finden jeden Mittwoch statt. Ab Mai gibt es wieder nur noch einen Termin. Neu ist allerdings die Anfangszeit, die künftig bei 16.00 Uhr liegt. Die Corona-bedingte Obergrenze von vier Besucher*innen ist aufgehoben. Eine vorherige Anmeldung ist aber weiterhin erforderlich und kann bis 5 Minuten vor Veranstaltungsbeginn an der Museumskasse erfolgen.

Während des Rundganges, der durch die Ausstellungen „Händel – der Europäer“ und „Historische Musikinstrumente“ führt und insgesamt ca. 45 Minuten dauert, ist bitte ab dem Alter von 6 Jahren ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen sowie der Mindestabstand von 1,50 m zu wahren. Die aktuelle Jahresausstellung „Feuerwerk und Halle-luja – 100 Jahre Händel-Feste in Halle“ kann mit ihren kindgerechten Angeboten wie der Miniatur-Opernbühne gerne in den Rundgang eingebunden werden.

Unkostenbeitrag pro Person: Kinder 1 €, begleitende Erwachsene: Museumseintritt Mittwochs 16.00 Uhr – Treffpunkt: Museumskasse – Voranmeldung unter Tel.: 0345 500 90-103 oder E-Mail: ticket@haendelhaus.de

Dorothea und Johanna lauschen gespannt den Erzählungen ihres Bruders Georg – Storycat (Halle)

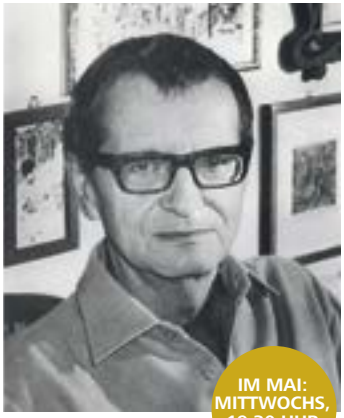
„HÄNDEL JUNIOR“: MUSEUMSRUNDGANG FÜR KINDER – NEUE FILME IN DER JAHRES-AUSSTELLUNG

Der 13-jährige Georg Friedrich Händel begleitet nun auch die neue Jahresausstellung „Feuerwerk und Halle-luja – 100 Jahre Händel-Feste in Halle“. So erzählt er in einem ersten Animationsfilm seinen jüngeren Schwestern (und damit indirekt auch uns) die spannende Geschichte der Erstaufführung der „Feuerwerksmusik“ in London im Jahre 1749. In einem zweiten neuen Film gibt **HÄNDEL JUNIOR** unseren jungen Besucher*innen einen kurzen Einblick in die italienische Oper und den kunstvollen (akrobatischen?) Gesang der damals umjubelten Kastraten-Sänger.

Diese neuen Filme ergänzen den Händel-Junior-Rundgang für Kinder, der sich durch die Ausstellung „Händel – der Europäer“ bewegt. Dort erzählt Georg mittels zehn WLAN-Infopunkten kurze Geschichten aus seinem Leben. In drei Ausstellungsräumen ist außerdem in aufwändigen Trickfilm-Geschichten zu bewundern, wie der junge Musikvirtuose seine musikalischen Einfälle zu Musik formt. So sitzt er z. B. auf dem Dachboden auf einem Schemel am Clavichord, hat sein Notenbüchlein auf dem Schoß und versucht sich zu konzentrieren. Georg möchte in diesen frühen Morgenstunden für sich sein. Allerlei kleine Dinge geschehen, die ihn ablenken – doch am Ende hat er eine von seinen vielen schönen Melodien komponiert. Da schnurrt selbst der alte Familienkater Mauz.

Hergestellt wurde **HÄNDEL JUNIOR** in Zusammenarbeit mit der renommierten halleschen Filmproduktion Schmidtz Katze Filmkollektiv.

Das audiovisuelle Angebot für Kinder wurde mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und der Investitionsbank Sachsen-Anhalt im Rahmen des Programms „Digital creativity“ unterstützt. Die neuen Filme für die Jahresausstellung förderte die Ostdeutsche Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Saalesparkasse.



Gerd Ochs und Gerhard Wohlgemuth – Archiv Stiftung Händel-Haus

IM MAI: MITTWOCHS, 19.30 UHR

MUSIK HINTERFRAGT

In der beliebten populärwissenschaftlichen Vortragsreihe **MUSIK HINTERFRAGT** erwarten Sie stets spannende Themen und hochkarätige Referent*innen. Unter Einbeziehung von Klangbeispielen sprechen Fachexpert*innen über musikalische Themen, die mit der Arbeit der Stiftung Händel-Haus verbunden sind oder durch besondere Anlässe, wie Jubiläen, auf breiteres Interesse stoßen. Den Vorträgen schließt sich eine offene Diskussion an, bei der die Anwesenden das Gehörte „hinterfragen“ können.

Am 18. Mai 2022, um 19.30 Uhr, werden zwei bedeutende hallische Musikerpersönlichkeiten – Gerd Ochs und Gerhard Wohlgemuth – vorgestellt. Beide lehrten seit den 1950er Jahren im Fach Musiktheorie, traten maßgeblich als Komponisten in Erscheinung und beförderten in je eigener Weise die Händel-Rezeption ihrer Zeit.

Die Veranstaltungen der Reihe „Musik hinterfragt“ finden generell einmal monatlich mittwochs, 19.30 Uhr, im Händel-Haus statt. Die Vorträge werden vom Freundes- und Förderkreis des Händel-Hauses zu Halle e. V. freundlicherweise unterstützt und sind für die Zuhörer kostenfrei. Ebenfalls jeweils an einem Mittwochabend werden die Gesprächskonzerte „Händels Schätze – Musik im Dialog“ in den Zyklus eingebunden.

ACHTUNG! In den Monaten Juni, Juli und August finden keine Vorträge statt. Beginn der neuen Saison ist am 21. September 2022.

SENIORENKOLLEG

Das **SENIORENKOLLEG** im Händel-Haus ist eine besonders beliebte und erfolgreiche Veranstaltungsreihe. Seit vielen Jahren findet es unter der Leitung der Musikwissenschaftlerin Dr. habil. Karin Zauft statt und ist inzwischen längst kein Geheimtipp mehr. Unter monatlich wechselnden Themen vermittelt die sympathische Dozentin auf charmante, unterhaltsame Weise Wissenswertes aus den verschiedensten Epochen der Musikgeschichte. Dazu wählt sie eindrückliche Klangbeispiele und stimmungsvolle Bilder aus, die alle Sinne ansprechen.

Die Themen der Vorträge am 3., 12. und 19. Mai 2022 sowie 14., 21. und 30. Juni 2022, im Kammermusiksaal des Händel-Hauses, jeweils 14.00 Uhr, finden Sie im Veranstaltungskalender. Unkostenbeitrag: 3 €

ACHTUNG! In den Monaten Juli und August finden keine Vorträge statt. Beginn der neuen Saison ist am 6. September 2022.

FORSCHUNG AN HISTORISCHEN TASTENINSTRUMENTEN

Die Stiftung Händel-Haus beteiligt sich als Kooperationspartner zusammen mit dem Institut für Baustoffe der ETH Zürich, dem Institut für Holztechnologie Dresden, dem Paul Scherrer Institut Villigen, der Luleå Tekniska Universitet, der Univerza na Primorskem Primorska und dem ETH Zürich (CH, beratend) an einem besonderen Forschungsprojekt. Das Institut für Statik und Dynamik der Tragwerke der TU Dresden leitet das von der DFG geförderte Projekt „Modelling and Characterisation of Structural Behaviour of Wooden Cultural Heritage under Hygro-mechanical Loading“, in dem unter anderem das Strukturverhalten historischer musealer Objekte aus Holz mittels der Finite Elemente Methode untersucht und Analysen bzw. Prognosen des Langzeitverhaltens der historischen Objekte unter mechanischer und hygrischer Beanspruchung erforscht werden soll. Aus der Sammlung „Historische Musikinstrumente“ der Stiftung Händel-Haus sind historische Hammerflügel (MS-44 und MS-28) sowie ein Tangentenflügel (MS-30) teilnehmende Forschungsobjekte.

100 JAHRE LEBENDIGES MUSIZIEREN, GROSSE INTERPRET*INNEN, MAGISCHE BÜHNENMOMENTE

„Feuerwerk und Halleluja“ – das gerade erschienene repräsentative und reich bebilderte Buch gibt nicht nur einen Überblick über die 100-jährige Geschichte der Festspiele, sondern lässt auch renommierte Persönlichkeiten zu Wort kommen, die ihrer Verbundenheit mit den Händel-Festspielen Ausdruck verleihen. In ersten Rezensionen wurde der Band sehr positiv besprochen, so von Mechthild Tillmann in www.liveinderoper.com („In jeder Hinsicht schwergewichtig, dieser prächtig aufgemachte Blick auf Händels Schaffen und die Historie der Festspiele in der sachsen-anhaltinischen Musikstadt Halle.“) und von Dieter David Scholz („Das so gelehrte wie unterhaltsame, weit ausholende Panorama der Händelfestspiele Halle wird von nützlichen Personen-, Werk und Aufführungs-Registern sowie einer Zeittafel zur Geschichte des Festivals abgerundet“). Ergänzend hat die Stiftung Händel-Haus eine exklusive CD-Sonderedition mit Einspielungen aus den Jahren zwischen 1958 und 2008 herausgegeben.

Das Buch „Feuerwerk und Halleluja, 100 Jahre Händel-Festspiele in Halle“ ist im Verlag E. A. Seemann Henschel GmbH & Co. KG, erschienen und für 35 € im Buchhandel (ISBN 978-3-89487-835-1) und im Museumsshop des Händel-Hauses erhältlich. Die CD-Sonderedition kostet 15 € und ist exklusiv im Museumsshop erhältlich.

STIFTUNG HÄNDEL-HAUS: IHRE ANPRECHPARTNER*INNEN

Stiftung Händel-Haus
Clemens Birnbaum (Direktor – Intendant Händel-Festspiele)
Große Nikolaistraße 5 – 06108 Halle (Saale) – Telefon: 0345 500 90-221
Telefax: 0345 500 90-416 – stiftung@haendelhaus.de
www.haendelhaus.de

Auskünfte und Anmeldungen zu persönlichen Führungen und Gruppenreisen
Karl Altenburg – Telefon: 0345 500 90-219
karl.altenburg@haendelhaus.de

Museumspädagogik
Führungen für Kindergärten, Schulen, Horte sowie museumspädagogische Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche
Hagen Jahn – Telefon: 0345 500 90-216
museumspaedagogik@haendelhaus.de

Händel-Festspiele
Telefon: 0345 500 90-222 – Telefax: 0345 500 90-416
festspiele@haendelhaus.de

Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
Helene Jung (Referentin)
Telefon: 0345 500 90-126
pr@haendelhaus.de

Wissenschaftliche Fachbibliothek
Dr. Konstanze Musketa (Leiterin) – Telefon: 0345 500 90-253
bibliothek@haendelhaus.de

Museum – Sammlungen – Besucherdienst
Christiane Barth (Leiterin) – Telefon: 0345 500 90-170
christiane.barth@haendelhaus.de

Restaurierungsatelier
Roland Hentzschel (Leiter) – Telefon: 0345 500 90-160
restaurierung@haendelhaus.de

Weitere Institutionen im Händel-Haus
Hallische Händel-Ausgabe
Prof. Dr. Wolfgang Hirschmann, Prof. Dr. Donald Burrows (Editionsleitung)
Telefon: 0345 500 90-230 oder -233 – Telefax: 0345 500 90-235
landgraf@musik.uni-halle.de

Georg-Friedrich-Händel-Gesellschaft e. V.
Prof. Dr. Wolfgang Hirschmann (Präsident) – Ulrike Harnisch, M. A. (Geschäftsstelle) – Telefon: 0345 500 90-229
Telefax: 0345 500 90-416 – gesellschaft@haendel.de

Freundes- und Förderkreis des Händel-Hauses zu Halle e. V.
Dr. Dietlinde Rumpf (Vorsitzende) – Ursula Krebs (Geschäftsstelle)
Telefon: 0345 500 90-218 – freundeskreis@haendelhaus.de

Zum Händel. Café & Food
Große Nikolaistraße 5 – 06108 Halle (Saale)
Carola Jaß, Geschäftsführung, Küche, Café, Kuchen & Eis
www.zum-haendel.de – Dienstag bis Sonntag ab 10.00 Uhr geöffnet

HINWEIS! In den Ausstellungen des Händel-Hauses bieten wir unseren Besuchern ein mobiles Informationssystem auf WLAN/WiFi-Basis. An über 50 Stellen der Ausstellungen „Händel – der Europäer“ und „Historische Musikinstrumente“ erhalten Sie mit Ihrem Smartphone, Tablet u. ä. Geräten mittels NFC-Tags bzw. QR-Codes zusätzliche Informationen über eine leicht bedienbare Audio-Guide-Funktion. Es werden keine App und kein weiterer Speicherplatz benötigt. Dieser Service ist für die Besucher kostenlos.

BESUCHERSERVICE

HÄNDEL-HAUS

Große Nikolaistraße 5, 06108 Halle
Dauerausstellungen „Händel – der Europäer“
und „Historische Musikinstrumente“

Öffnungszeiten: April bis Oktober: Dienstag bis Sonntag 10.00 bis 18.00 Uhr

Sonderöffnung während der Händel-Festspiele vom 27. Mai bis 12. Juni 2022: täglich 10.00 bis 19.00 Uhr

Achtung! Das Händel-Haus ist am am Karfreitag, 15. April 2022, und am Ostermontag, 18. April 2022, geöffnet.

Eintritt: Erwachsene 6 € – ermäßigt 4,50 €*, Kinder bis 6 Jahre Eintritt frei, Familienkarte 12 € (zwei Erwachsene als Begleitung von mindestens einem Kind bis 18 Jahre), Gruppen ab 10 Personen: 5,50 € pro Person, Kombi-Ticket Händel-Haus und Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus 7,50 €, ermäßigt 6,50 €*. Das Händel-Haus ist eingeschränkt barrierefrei zugänglich.

Audio-Führung (über Lautsprecher) in Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch. Kostenloser WLAN-Audioguide in Deutsch und Englisch.

Öffnungszeiten Bibliothek: www.haendelhaus.de/de/hh/forschung/bibliothek

WILHELM-FRIEDEMANN-BACH-HAUS

Große Klausstraße 12 (Eingang Hallorenring), 06108 Halle
Dauerausstellung „Musikstadt Halle“

Das Wilhelm-Friedemann-Bach-Haus ist ab dem 27. Mai 2022 wieder geöffnet.

Öffnungszeiten: April bis Oktober: Freitag und Samstag 10 bis 18 Uhr

Eintritt: 3 € (keine Ermäßigung) – Kombi-Ticket mit Händel-Haus 7,50 € – ermäßigt 6,50 €

KONZERT- UND MUSEUMSKASSE – MUSEUMS-SHOP – ABONNEMENT IM HÄNDEL-HAUS

Telefon: 0345 500 90-103 – ticket@haendelhaus.de

Ticketpreise für die Konzertreihen: **MUSIK IM HÄNDEL-HAUS:** 15 € – ermäßigt 10 € (auch für Mitglieder des Freundes- und Förderkreises des Händel-Hauses, jedoch nur an der Abendkasse) – **FOCUS BOHLENSTUBE:** 15 € – keine Ermäßigung. Die Tickets für die Konzerte Musik im Händel-Haus und Focus Bohlenstube berechtigen am Konzerttag zum freien Eintritt in das Museum. Es gelten die entsprechenden Beschränkungen für Museumsbesucher – **SCHÄTZE MITTELDEUTSCHLANDS:** 5 € – ermäßigt 3 € (nur für Studierende)

Konzert- und Veranstaltungstickets: Konzert- und Museumskasse Händel-Haus – Telefon: 0345 500 90-103 – ticket@haendelhaus.de – Die reservierten Tickets sind spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abzuholen. Die bis dahin nicht abgeholten Tickets gehen dann in den freien Verkauf.

***Ermäßigung:** Schüler*innen, Studierende, Auszubildende und Schwerbehinderte (ab einem Grad der Behinderung von 80 %) sowie Inhaber der Welcome Card Halle oder des Halle-Passes

Theater- & Konzertkasse – Große Ulrichstraße 51, 06108 Halle
Telefon: 0345 511 07-77 – Telefax: 0345 511 07-81 – theaterkasse@buehnen-halle.de

Es gelten die Geschäfts- bzw. Datenschutzbestimmungen der Stiftung Händel-Haus! Mit dem Kauf der Eintrittskarte erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihr Bild möglicherweise im Fernsehen oder in anderen Medien ausgestrahlt oder veröffentlicht wird.